

Öffentlicher Weg in Plettenberg vor dem Aus: Stadt plant Einziehung

Informationen zur geplanten Einziehung einer öffentlichen Straße in Plettenberg: Stadt sieht keine Notwendigkeit mehr und erwartet positive Effekte. Stand: 11.07.2024.

Plan zur Umstrukturierung der Verkehrswege in Plettenberg

Die Stadt Plettenberg plant, eine öffentliche Straße zwischen der Bahnhofstraße und der Scharnhorststraße einzuziehen, um die Verkehrsführung in diesem Bereich zu optimieren. Dieser Weg verbindet das Jysk-Möbelhaus mit den umliegenden Straßen und soll laut Beschlussvorlage nicht mehr als öffentliche Verkehrsfläche erhalten bleiben.

Veränderungen in der Nutzung des Geländes

Ursprünglich wurde der Weg angelegt, um den Verkehr vom Markt in die Bahnhofstraße zu leiten, da es keine direkte Abbiegemöglichkeit auf das Grundstück gab. Inzwischen hat sich jedoch die Nutzung des Gebäudes verändert und es ist nun möglich, sowohl auf das als auch vom Gelände abzubiegen. Die Stadt sieht daher keinen Bedarf mehr, diesen Weg als öffentliche Straße zu erhalten.

Rechtliche Grundlage für die Umstrukturierung

Die Stadt stützt sich auf das Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen, das vorsieht, dass eine öffentliche Straße eingezogen werden kann, wenn sie ihre Verkehrsfunktion verloren hat oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls dies erfordern. Dieser Schritt soll langfristige Kosteneinsparungen durch den Wegfall der Verkehrssicherungspflicht und des Winterdienstes für diesen Abschnitt mit sich bringen.

Einziehung öffentlich bekannt gemacht

Der Stadtrat hat die Verwaltung beauftragt, die geplante Einziehung der Straße öffentlich bekannt zu geben. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben und gibt Bürgern die Möglichkeit, Einwände zu erheben. Die Umsetzung des Plans ist für die kommenden Monate geplant, um die Verkehrswege in Plettenberg effizienter zu gestalten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de